

Jobsharing

Ein Arbeitsmodell für Film- und Fernseheteams

"Es ist ausreichend belegt, dass der Mangel an bzw. in einigen Fällen auch das vollständige Fehlen von flexiblen Arbeitszeiten eines der größten Hindernisse für das berufliche Fortkommen von Frauen ist. Es trifft auch zu, dass der Anteil der Frauen, die ihre berufliche Laufbahn ganz aufgeben, in der Regel mit dem Beginn der Elternschaft zusammenfallen. Ich bin der Meinung, dass es für die Gesellschaft, für Unternehmen und für das Gedeihen von Unternehmen unerlässlich ist, dass wir die Vielfalt unserer Arbeitskräfte verbessern, und dass das Angebot flexibler Arbeitszeiten einer der wichtigsten Wege ist, dies zu erreichen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir Fähigkeiten und Talente erhalten und Frauen alle Möglichkeiten bieten, in Führungspositionen zu gelangen."

Donalda MacKinnon, Director, BBC Scotland



Inhalt

- 01 Jobsharing
- 02 Was sind die Vorteile von Jobsharing?
- 03 Jobsharing Arbeitspartner:innen finden
- 04 Aufbau einer Jobsharing Zusammenarbeit
- 05 Bewerbung bei Jobsharing



1. Jobsharing: Zwei Menschen, die gemeinsam eine Vollzeitstelle besetzen

Welche Stellen kann man sich teilen?

Positionen in fast allen Bereichen, egal ob technisch, logistisch oder kreativ können „geshared“ werden. Jedes Department kann mit Unterstützung der Head-of-Departments Stellen kreieren.

Wer kann sich die Stelle teilen?

Jede:r

Warum sollte ich mir eine Stelle teilen?

Beliebte Gründe sind Betreuungsaufgaben, eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und die Reduzierung der Arbeitszeit bis zur Pension.

Wie funktioniert das Jobsharing-Modell?

Häufig wird die Arbeitszeit im Verhältnis 50:50 aufgeteilt. Es gibt jedoch viele Möglichkeiten, z.B abwechselnde Wochen, Aufnahmeblöcke oder (geteilte) Tage.



Was sind die Vorteile von Jobsharing?

Expertise bleibt in der Branche

Rasches Wachstum der Unternehmen führt vielfach zu personellen Engpässen, dass durch Jobsharing behoben werden kann. Es trägt auch dazu bei, erfahrene und qualifizierte Arbeitskräfte zu halten.

Work-Live Balance

Jobsharer:innen stehen nicht im Konflikt, eine Vollzeitstelle mit anderen Verpflichtungen vereinbaren zu müssen

Flexibilität

Gerade weil keine Produktion der anderen gleicht, macht es die Flexibilität des Jobsharings den Arbeitsduos leichter, sich an die Bedürfnisse der Produktion anzupassen, um deren Erfolg zu gewährleisten.

Kreativität

Zwei Köpfe sind besser als einer, wenn es darum geht, Entscheidungen zu treffen und kreative Ideen zu entwickeln.



03

Jobsharing Arbeitspartner:in finden

Erst Partner:in, dann Projekt

Unser bester Rat ist, zuerst die Arbeitspartner:in zu finden und sich dann für eine bestimmte Stelle zu bewerben. Du wirst viel überzeugender sein, wenn du vorab genau erklären kannst, wie du die Jobsharing-Zusammenarbeit gestalten würdest. Jobsharing-Partner:innen sind wahrscheinlich nicht weit von dir, sondern im nahen Arbeitsumfeld zu finden.



Was macht die perfekte Jobsharing-Zusammenarbeit aus?

Die beste Jobsharing-Zusammenarbeit bringt ein breites Spektrum an Fähigkeiten und Erfahrungen mit sich – mehr als eine einzelne Person bieten kann.

Ihr habt vielleicht einen anderen Hintergrund oder bereits in verschiedenen Produktionsabteilungen gearbeitet, habt unterschiedliche Stärken (Kommunikation, Expertise), einen anderen Managementstil oder Erfahrungen (z.B. mit Internationalen Produktionen).

Stelle dein Jobsharing-Profil zusammen, damit Du erkennst, was deine ideale Jobsharing-Partner:in mitbringen sollte:

- Schreib deine Fähigkeiten auf.
- Überlege, wo du die Anforderungen der Stelle erfüllen kannst und wo deine Stärken und Schwächen liegen. Denn niemand hat alles, was eine Stelle verlangt – aber Jobsharing ermöglicht genau das. Diese Schwächen sind die Stärken deines Jobsharing-Partner:in.



Erzähle es anderen. Rede darüber

Bitte Kolleg:innen und Freunde vom Jobsharing-Modell zu erzählen und dass du auf der Suche einer Arbeitspartner:in bist. Sei dir im Klaren darüber, wonach du suchst und welche Stelle du anstrebst. Lege die Fähigkeiten und Erfahrungen der potenziellen Partner:in vorab fest. (Wobei es sich dabei eher um einen groben Leitfaden handelt). Nutze auch Soziale Netzwerke.

Bald hast du eine Liste potenzieller Jobsharing-Partner:innen. Beginne mit E-Mails und vereinbart ein Treffen. Sprecht offen über eure Hintergründe, Interessen und warum ihr Jobsharing in Betracht zieht.

Du wirst wissen, wenn du die richtige Person gefunden hast

Deine perfekte Jobsharing Partner:in wird einige Lücken ergänzen, die du selbst erkannt hast. **Kleiner Tipp:** Schließe vorab niemanden aus, der nicht deine Suchkriterien erfüllt, sie sind ein Leitfaden. Viele großartige Jobsharing-Duos sind weder Arbeitskolleg:innen noch Freunde. Die Chemie muss stimmen, man muss gut miteinander auskommen und gemeinsam arbeiten können.



Stellt einander wichtige Fragen. Informiert einander über die nachfolgenden Punkte:

Bisherige Erfahrung
mit Jobsharing

Bereiche in der Arbeit, die
besonders Freude machen
(Aufgaben, Projekte,
Entwicklungen einer Fähigkeit
oder Ähnlichem)

Bereiche in der Arbeit, die
Sie bisher eher ungern
gemacht haben.

Umgang mit Konflikten

Hoffnungen bei einer
Jobsharing
Zusammenarbeit

Langfristiger Wunsch
betreffend Work-Live-
Balance



04

Aufbau einer Jobsharing- Zusammenarbeit

Zwei ist die magische Zahl

Es gibt zwei Phasen beim Aufbau einer Jobsharing Zusammenarbeit:

- Vor der Bewerbung: Ziel der Bewerbung ist es, Vertrauen zu zukünftigen Arbeitgeber:innen aufzubauen und von euren kombinierten Fähigkeiten und Erfahrungen zu überzeugen. Im besten Fall erkläre einfach aber konkret, wie deine Jobsharing Zusammenarbeit funktionieren soll.
- Nach Zusage der Jobsharing-Stelle (aber noch vor dem Start): Erarbeite einen genauen Plan, wie du das Jobsharing-Modell für die Arbeitsstelle anwenden willst.



Festlegen der Jobsharing-Arbeitsweise

Wie du die Arbeitszeit einteilst, wird eine der ersten entscheidenden Fragen auf Arbeitgeber:innenseite sein. Die Antwort darauf solltet ihr beide für das Gespräch gut vorbereiten.

Normalerweise teile sich Jobsharing Partner:innen die Arbeitszeit 50:50 auf. Man kann das Modell aber auch flexibel, je nach Anforderung des Projekts/Drehs gestalten. Es kommt darauf an, wie ihr beide zusammenarbeiten wollt.

Egal, ob ihr zu zweit einen ganzen Tag, einen halben oder nur ein paar Stunden überschneidend arbeitet, passt euch an Vorgabe der Arbeitgeber:in und dem Produktionsbudget an. Im Idealfall überschneidet sich ein halber bis ein ganzer Tag. Sollte das von der jeweiligen Produktion aus nicht möglich sein, kann man die Arbeitszeit immer noch so einteilen, dass es funktioniert.



Teilen des Mailpostfaches und Terminkalender

Dringend empfohlen:

- Es hilft euch dabei, als eine gemeinsame Stimme innerhalb der Produktion und nach draußen hin aufzutreten.
- Keiner von euch wird von wichtigen Mitteilungen ausgeschlossen und Mails an deinen arbeitsfreien Tage werden bearbeitet.

Gebt außerdem in der Mail-Signatur an, dass ihr ein Jobsharing-Duo seid und wer wann arbeitet.

Ein Team managen

- Dies muss auch in Jobsharing-Zusammenarbeit reibungslos funktionieren.
- Stellt von Anfang an sicher, dass ihr beide eine enge Beziehung mit eurer Abteilung habt.
- Produktion und Crew sollte immer eure gemeinsame Mail-Adresse verwenden.



Übergabe

Die Übergabe

Der Austausch von Updates, neuen Erkenntnissen und Informationen ist bei Jobsharing extrem wichtig, um ohne Komplikationen die Arbeit erledigen zu können.

Wie sieht die Übergabe aus?

Fasst nach jedem Gespräch und am Ende des Tages das wesentliche Besprochene kurz und eindeutig in einer Notiz zusammen. Neben dieser Notiz sollten auch Gedanken und Ideen aus beiläufigen Gesprächen festgehalten werden. All diese Notizen werden übergeben, am besten über eine Online-Plattform oder dgl.

Was ist mit Übergabe gemeint?

Ihr gebt einander Updates über die vergangenen Tage bzw. Aussichten über die kommende Woche.

Wann erfolgt die Übergabe?

Die Übergabe erfolgt mit einem persönlichen Gespräch, wenn sich eure Arbeit überschneidet (Überschneidungstage oder -zeit). Ihr solltet nicht nur euren Arbeitsrhythmus kennen, sondern auch genau wissen, wann ihr die Übergabe immer macht.



Wie sieht ansonsten die Kommunikation bei Jobsharing aus?

Macht es euch zur Gewohnheit, darüber zu sprechen, was gut gelaufen ist und was problematisch war. Es gibt nie nur einen Weg, Dinge zu erledigen. Ein Teil der Arbeitseinteilung besteht darin, diese Unterschiede anzuerkennen. Untergrabt nicht eure Jobsharing-Partner:in in der Öffentlichkeit oder im Team. Nutzt die Übergabegespräche, um zu reflektieren, was ihr jeweils anders gemacht hättet oder wie ihr eine Situation beim nächsten Mal lösen werdet.



Euer gemeinsames Angebot

Du kannst folgende positive Argumente vorbringen:

- „Der größte Vorteile von Jobsharing ist, dass wir unsere gemeinsame Erfahrung einbringen können.“ Erkläre in ein oder zwei Sätzen eure gemeinsame Arbeitserfahrung. Mach deutlich, dass ihr auf Augenhöhe und bereits erfolgreich zusammenarbeitet.
- „Gemeinsam bringen wir eine lange Bandbreite an Fähigkeiten mit.“ Untermauere deine Aussage mit einem konkreten Beispiel, wie sich eure beiden Fähigkeiten ergänzen und dem Projekt einen deutlichen Mehrwert bietet gegenüber einer einzelnen Person.
- „Wir haben besonders viel Erfahrung in...“ Diesen Satz kannst du individuell anpassen, um gemeinsame Erfahrungen in einem bestimmten Bereich hervorzuheben.



Ihr solltet euch für Produktionen entscheiden, an denen ihr beide gern arbeiten würdet. Sucht gezielt nach Jobangeboten und Stellen, die euch beide interessieren. Vergewissert euch, dass eure beiden Lebensläufe aktuell sind und zusammenpassen. Wenn ihr ähnliche Stärken oder ergänzende Fähigkeiten besitzt, sollten die Lebensläufe das widerspiegeln.

Am besten ihr erstellt einen gemeinsamen Lebenslauf, der deutlich macht, dass ihr in der Arbeit zusammenpasst, einander ergänzen und als Team funktioniert bzw. sogar mehr mitbringt als eine einzelne Person.



Nach Zusage der Jobsharing-Stelle (aber noch vor dem Start der Produktion)

Wenn ihr eine Jobsharing-Stelle bekommen habt, könnt ihr auf all euren bisher gemachten Vorbereitungen aufbauen, indem ihr euch auf die Besonderheiten der neuen Aufgaben konzentriert. Gemeinsam könnt ihr dann auch darüber nachdenken, wie ihr eure jeweiligen Stärken und Erfahrungen in das Projekt einbringt.



5. Bewerbung bei Jobsharing

Obwohl noch nicht alle Stellen oder Positionen in der Filmbranche für das Jobsharing Modell gemacht sind, sind viele Herstellungsleiter:innen und Head of Departments offen für Vorschläge. In einem Gespräch mit deinen Vorgesetzten kannst du die Gelegenheit nutzen und das Jobsharing Modell bei Möglichkeit ansprechen.



Vorbereitung für das Jobsharing-Berwerbungsgespräch

1. Überlege dir vorab die Fragen, die sehr wahrscheinlich kommen.

2. Hab auf Fragen eine kurze, informative Antwort parat.

3. Achte darauf, dass deine Aufgaben mit denen deiner Jobsharing Partner:in übereinstimmen. Betont einheitlich, wie sich eure Fähigkeiten ergänzen

4. Gib klare Auskunft darüber, wie eure Jobsharing Zusammenarbeit praktisch funktioniert.

5. Wenn du Lücken in deinem Lebenslauf hast, erkläre sie, ohne dich für diese zu rechtfertigen. Versuche, dir für die Lücke mindestens eine Fähigkeit auszudenken, die du entwickelt hast.

6. Vergewissere dich, dass du mit der Produktion und wichtigen Personen, die bereits daran beteiligt sind, auf dem Laufenden bist.



Deinen Lebenslauf in Form bringen

Detaillierte Angaben zu vergangenen Projekten und Stellen.

Sei präzise. Liefere genaue umfangreiche Informationen zu Größe und Budget des Projekts, Anzahl der Mitarbeiter:innen, die du geleitet hast, deine fachlichen Kenntnisse.

Präsentiere dich mit deinem Lebenslauf bodenständig, organisiert und selbstbewusst.

Fasse es kurz.

Ein klares, einfaches Lebenslauf-Design ist ratsam.

Obwohl es gut ist, ein paar interessante Fakten über sich selbst im Lebenslauf zu integrieren, konzentriere dich primär auf deine Leistung.



Jobsharing

Bewerbungsgespräche

Wenn du mit einer Produktion ein Gespräch zum Thema Jobsharing vereinbaren willst, mache das am besten gemeinsam mit deiner Jobsharing Partner:in. Biete aber auch Einzelgespräche an, um die Verantwortlichen individuell davon überzeugen zu können, dass ihr beide hinter dem Arbeitsmodell steht. Das gemeinsame Gespräch soll zeigen, dass die Chemie zwischen euch stimmt. Versuche konkret zu betonen, welche Vorteile eure Zusammenarbeit in dieser Produktion dem Projekt bringt.

